

## Komplexe Funktionen für Studierende der Ingenieurwissenschaften Blatt 3: Hausaufgaben

### Aufgabe 1:

- a) Geben Sie eine Möbius-Transformation an, mit

$$T(0) = 2i, T(4) = 0, T(8) = \infty.$$

- b) (i) Bestimmen Sie die Bilder folgender Geraden unter der Abbildung  $T$  aus a). Geben Sie dazu jeweils eine genaue Begründung an.

A)  $g_1 = \{z \in \mathbb{C}^* : \operatorname{Im}(z) = 0\}$ .

B)  $g_2 = \{z \in \mathbb{C}^* : \operatorname{Im}(z) = 8 - \operatorname{Re}(z)\}$ .

C)  $g_3 = \{z \in \mathbb{C}^* : \operatorname{Re}(z) = \operatorname{Im}(z)\}$ .

- (ii) Auf welche Menge wird dann das Innere des Dreiecks mit den Ecken  $0, 8, 4+4i$  abgebildet? Fertigen Sie Skizzen der Urbild- und Bildebene an!

### Lösungsskizze zur Aufgabe 1)

a)  $T(4) = 0, T(8) = \infty \implies T(z) = a \cdot \frac{z-4}{z-8}$ .

$$T(0) = \frac{a}{2} = 2i \implies T(z) = 4i \cdot \frac{z-4}{z-8}.$$

- b) (i) Verallgemeinerte Kreise durch  $8$  werden auf Geraden abgebildet.

- A) Also ist das Bild der reellen Achse eine Gerade, wobei

$$T(0) = 2i, \quad T(4) = 0$$

gilt. Es ist also  $T(\mathbb{R}) = i \cdot \mathbb{R}$ .

- B) Das Bild von  $g_2 = \{z \in \mathbb{C}^* : \operatorname{Im}(z) = 8 - \operatorname{Re}(z)\}$  ist wegen  $8 \in g_2$  ebenfalls eine Gerade. Es gilt  $T(\infty) = 4i$  und zum Beispiel

$$T(8i) = 4i \cdot \frac{8i-4}{8i-8} = 2i \cdot \frac{2i-1}{i-1} = 2i \cdot \frac{(2i-1)(-i-1)}{-i^2+1^2} = 1+3i$$

oder zum Beispiel

$$T(4+4i) = 4i \cdot \frac{4i}{4i-4} = -4 \cdot \frac{-i-1}{-i^2+1^2} = 2+2i.$$

$$T(g_2) = \{z \in \mathbb{C}^* : \operatorname{Im}(z) = 4 - \operatorname{Re}(z)\}.$$

- C) Das Bild von  $g_3$  ist ein echter Kreis  $K$  da  $8 \notin g_3$ .

Der Bildkreis geht durch die Punkte

$$T(4+4i) = 2+2i, T(0) = 2i, T(\infty) = 4i$$

Der Mittelpunkt des Bildkreises liegt auf der Mittelsenkrechten auf die Verbindung von  $2 + 2i$  und  $2i$ . Also ist  $M = 1 + ib$ .

Der Mittelpunkt liegt auf der Mittelsenkrechten auf die Verbindung von  $4i$  und  $2i$ . Also ist  $M = 1 + 3i$ .

Für den Radius rechnet man zum Beispiel wegen  $2i \in$  Bildkreis:

$$R = \sqrt{(-0)^2 + (3 - 2)^2} = \sqrt{2}.$$

- (ii) Das Dreieck wird begrenzt durch die Geraden  $g_1, g_2, g_3$ . Das Bild wird also durch die Bilder dieser Geraden begrenzt.

Wegen  $T(4) = 0$  liegt das Bild außerhalb von  $K$  und unterhalb von  $T(g_2)$ .

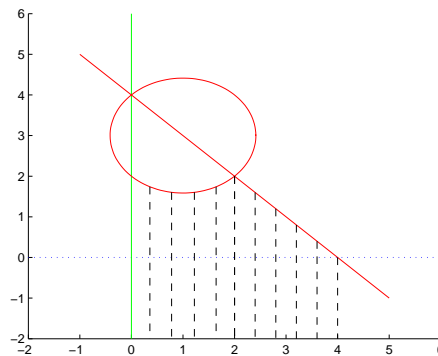
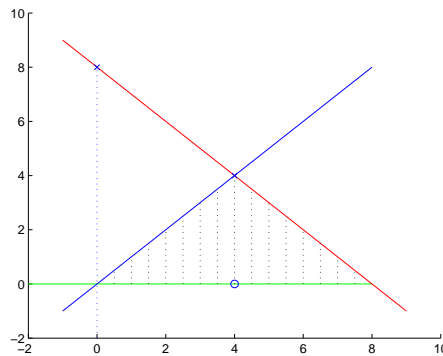
Wegen  $T(4 + 4i) = 2 + 2i$  liegt das Bild rechts von  $T(g_1)$ .

Alternativ, rechnet man das Bild eines Punktes aus dem Inneren des Dreiecks aus. Zum Beispiel:

$$\text{Wegen } T(4 + i) = \frac{8}{5}(1 + i).$$

So oder so erhält man als Bild, die Punkte  $w = u + iv \in \mathbb{C}$  mit:

$$u > 0, v < 4 - u, |w - (1 + 3i)| > \sqrt{2}.$$



**Aufgabe 2:**

- a) Zur Lösung eines Potentialproblems soll das Gebiet außerhalb der beiden Kreisscheiben

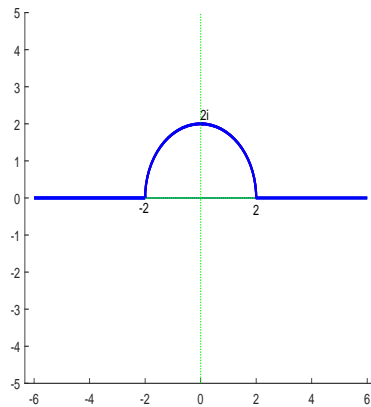
$$\tilde{K}_1 := \left\{ z \in \mathbb{C} : \left| z - \frac{5}{2} \right| \leq \frac{3}{2} \right\}, \text{ und}$$

$$\tilde{K}_2 := \left\{ z \in \mathbb{C} : \left| z + \frac{5}{2} \right| \leq \frac{3}{2} \right\}$$

auf das Innere eines Kreisringes um Null abgebildet werden. Geben Sie eine geeignete Transformation an.

- b) Es sei

$$D := \{x \in \mathbb{R} : -\infty < x \leq -2\} \cup \{z \in \mathbb{C} : z = 2e^{i\phi}, \phi \in [0, \pi]\} \cup \{x \in \mathbb{R} : 2 \leq x < \infty\}.$$



Bestimmen Sie das Bild von  $D$  unter der Abbildung  $f(z) = \frac{2}{z} + \frac{z}{2}$ .

**Lösung zur Aufgabe 2:**

- a) Man kann direkt die Folien 106-107 der Vorlesung nutzen, oder selbst wie folgt herleiten. Es seien  $K_1$  und  $K_2$  die Ränder von  $\tilde{K}_1$  und  $\tilde{K}_2$ . Wir verwenden eine Möbius-Transformation, die diese beiden Kreise auf zwei konzentrische Bildkreise abbildet.

Im Bild sind Null und der unendlich ferne Punkt symmetrisch zu beiden Bildkreisen. Sie müssen daher die Bilder derjenigen zwei Punkte  $p_1, p_2$  sein, die im Urbild symmetrisch zu beiden Kreisen  $K_1$  und  $K_2$  sind. Die gesuchten Punkte  $p_1$  und  $p_2$  liegen auf der Verbindungsstrecke der beiden Mittelpunkte von  $K_1$  und  $K_2$  also auf der reellen Achse.

Aufgrund der symmetrischen Lage der beiden Kreise zur imaginären Achse gilt  $p_1 = -p_2 =: p$ . Die Bedingung der Symmetrie bzgl.  $K_2$  lautet nun:

$$\left(p - \frac{5}{2}\right) \cdot \left(-p - \frac{5}{2}\right) = \left(\frac{3}{2}\right)^2 \Leftrightarrow p^2 = \left(\frac{5}{2}\right)^2 - \left(\frac{3}{2}\right)^2 = 4.$$

Wir wählen  $p_1 = -2$  und  $p_2 = 2$ .

Für  $T(z) := \frac{z-2}{z+2}$  gilt

- Die reelle Achse wird auf die reelle Achse abgebildet.
- Die Kreise  $K_1$  und  $K_2$  werden auf echte Kreise abgebildet, die symmetrisch zum Bild der reellen Achse liegen. Die Mittelpunkte der Bildkreise liegen also auf  $\mathbb{R} = T(\mathbb{R})$ .
- Es gilt:

$$T(-4) := \frac{-4-2}{-4+2} = 3, \quad T(-1) := \frac{-1-2}{-1+2} = -3.$$

Das Bild von  $K_1$  ist der Kreis mit Radius 3 um 0.

$$T(4) := \frac{4-2}{4+2} = \frac{1}{3}, \quad T(1) := \frac{1-2}{1+2} = -\frac{1}{3}.$$

Das Bild von  $K_2$  ist der Kreis mit Radius  $\frac{1}{3}$  um 0.

Wegen  $T(0) = -1$  wird das Gebiet zwischen den beiden Kreisscheiben auf das folgende Ringgebiet abgebildet:

$$R := \left\{ z \in \mathbb{C} : \frac{1}{3} < |z| < 3 \right\}.$$

b) (Vergleiche Folien 67 ff. der Vorlesung)

$$D := \{x \in \mathbb{R} : -\infty < x \leq -2\} \cup \{z \in \mathbb{C} : z = 2e^{i\phi}, \phi \in [0, 2\pi]\} \cup \{x \in \mathbb{R} : 2 \leq x < \infty\}.$$

$$f(z) = \frac{2}{z} + \frac{z}{2}.$$

$f$  ist in  $\mathbb{C} \setminus 0$  differenzierbar mit  $f'(z) = -\frac{2}{z^2} + \frac{1}{2}$ .

Es gilt  $f'(z) = 0 \iff z = \pm 2$ .

$f$  ist also monoton auf  $] -\infty, -2]$  und  $[2, \infty[$ .

$$\lim_{z \rightarrow -\infty} f(z) = -\infty \text{ und } f(-2) = -2 \implies f(]-\infty, -2]) = ]-\infty, -2]$$

$$\lim_{z \rightarrow \infty} f(z) = \infty \text{ und } f(2) = 2 \implies f([2, \infty[) = [2, \infty[$$

$$f(2e^{i\phi}) = \frac{2}{2e^{i\phi}} + \frac{2e^{i\phi}}{2} = e^{-i\phi} + e^{i\phi} = 2\cos(\phi)$$

Für  $\phi \in [0, \pi]$  durchläuft  $f(2e^{i\phi})$  also das Intervall  $[-2, 2]$ .

Insgesamt also  $f(D) = \mathbb{R}$ .

**Abgabe: 6.- 10.5.19**